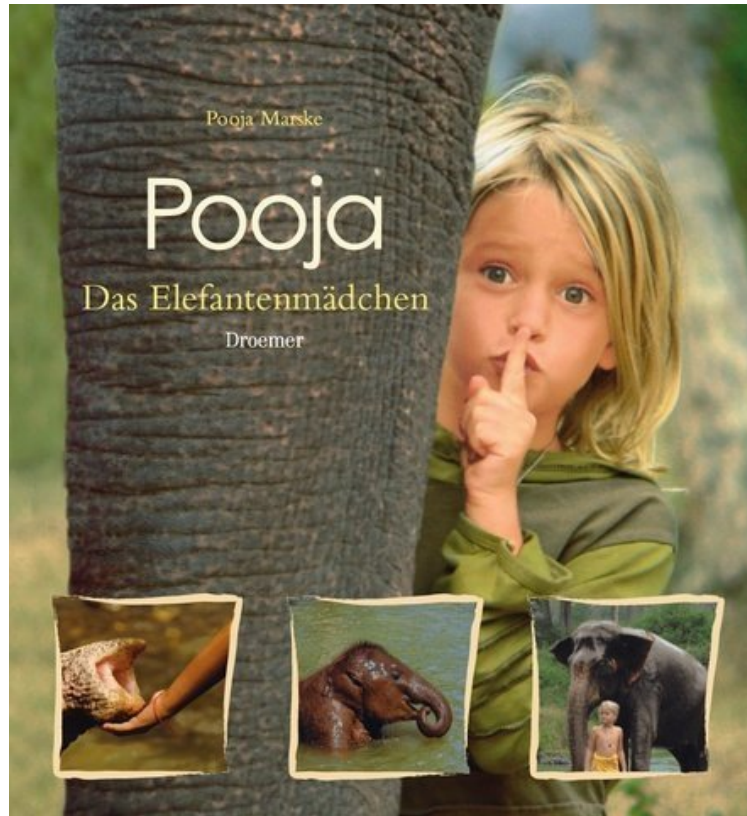


[Download] Pooja: Das Elefantenmädchen

Pooja: Das Elefantenmädchen

Von Pooja Marske

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #395585 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-12Format: IllustriertAnzahl der Produkte: 1Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 74.Mb

Von Pooja Marske : Pooja: Das Elefantenmädchen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pooja: Das Elefantenmädchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bildband und Lesestoff fr groe und kleine NaturfreundeVon S. Savitri"Das Elefantenmädchen" ist zum einen ein Bildband, der in eindrucksvollen Bildern von den Erlebnissen der kleinen Pooja bei den Elefanten in Sdindien und auf Sri Lanka erzht. Landschafts- und Detailaufnahmen sind fr groe und kleine Leute toll, laden ein zum Trumen und zeigen immer wieder ungewhnliche und berraschende Bilder, wie den Blick in ein geffnetes Elefantenmaul oder planschende Baby-Elefanten beim Bad im Fluss.Zum anderen bietet das Buch eine Flle an Informationen ber Elefanten, ber ihr Verhalten und Leben und ber ihre heutigen Lebensbedingungen. Dabei fehlen auch kritische Tne nicht. So wird nicht nur die Faszination der Dickhuter transportiert, sondern auf kindgerechte Art vermittelt, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit der Natur und den Mitgeschpfen ist. Ganz nebenbei erfhrt man eine Menge ber Indien und die Kultur dort. Dabei ist das Buch aber nie ein trockenes Sachbuch, sondern sehr persnlich und oft (im besten Sinne) anrhrend geschrieben.Nicht zuletzt macht die Geschichte von Pooja und ihren Eltern Mut, eigene Trume in die Tat umzusetzen und sich zu engagieren fr Natur und Mitwelt. Das erschpft sich nicht in Appellen: Poojas Eltern haben auch einen Verein zum Schutz von Elefanten gegrndet.Ich denke, das Buch ist ideal geeignet fr Leute ab 7 oder

8 Jahren, aber im Grunde ist es ein Buch, das mitwächst - es ist Bilderbuch, Lesebuch für kleine und große Naturfreunde und Reise-Bildband zugleich. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Elefantenfreunde Von K. Khlerlein muss. Viele viele große und kleine Elefantenfotos gibt es in diesem Buch. Pooja, ein Kind, was über die Wintermonate mit den Eltern in Indien lebt, erzählt in diesem Buch einige Geschichten von ihren Erlebnissen mit den Giganten. Es gibt schöne Geschichten, wie das Baden der Elefanten. Aber auch von dem Hinduismusgläubigen wird erzählt, wegen dem die Elefanten förmlich geküßt werden. Da wird einem mal wieder vor Augen geführt, wie schrecklich Menschen sein können. Auch traurige Schicksale werden nicht weggelassen. ABER: Pooja ist nicht nur traurig, sondern sie will ein Elefantenaltersheim in Indien gründen. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte, wundervolle Bilder und ein Buch mit Zukunftsvision Von Julia Thielert Poojas Geschichte ist wundervoll zu lesen. Durch die vielen kurzen Kapitel ist es auch für Lesemuffel bestens geeignet. Ähnlich wie bei Tippi wird man in die Faszination von Poojas Welt eingezogen. Ich finde dieses Buch besser als Tippi. In Tippi wird viel über Afrika erzählt, aber dennoch finde ich das an einigen Stellen kritische Worte der Autoren fehlen. Scheinbar findet die Familie z.B. nichts dabei, dass Elefantenherden abgeschossen werden und lediglich die Babys am Leben gelassen werden. Ebenso erzählt Tippi davon, was für ein guter Freund der Stau für sie ist und wie behutsam dieser auf sie achtet, im selben Kontext folgt aber auch wie gut Straußenfleisch schmeckt. Für mich ist es widersprüchlich Tiere als Familie zu bezeichnen und sie gleichzeitig zu essen. Dennoch mag ich die Tippi Bücher und ihre faszinierenden Bilder. Aber eben genau das kritische, was bei Tippi fehlt, ist bei Pooja vorhanden. Poojas Familie hat sogar eine Elefantenhilfe gegründet, um etwas an der Situation zu verändern. Man erfährt viel Schönes, aber auch einige tragische Geschichten. Dennoch ist immer alles mit Hoffnung versehen. Ein lehrhaftes Buch für Jung und Alt.

Produktbeschreibung Schutzumschlag auf Rückseite mit leichten Lagerungsspuren - Gut und liebevoll verpackt - Versand nach Deutschland und Österreich (wertversichert) - Mehrkosten trägt der Verkäufer - Zehn% Rabatt und nur einmal Porto bezahlen bei Mehrfachbestellungen - für Versand in andere Länder mich bitte anmailen - danke!

.de Was für ein erstaunliches kleines Mädchen: Pooja ist sechs Jahre alt, geboren auf einer Reise nach Indien. Kein Wunder, dass man dann zwischen zwei Welten pendelt: in den Wintermonaten ist Indien ihr Zuhause, sonst Deutschland. Es ist die große Liebe eines kleinen Mädchens zu gewaltigen Dickhäutern, von der dieses Buch in wunderbarer Weise erzählt. Ein Altenheim für meine Elefantenfreundin..., das ist mein Traum, für Shanti und alle anderen gefangenen Elefanten. erzählt Pooja, deren Name Anbetung der Götter bedeutet. Im Süden Indiens lebt sie für viele Wochen, dort, wo auch Tempel Elefanten einmal im Jahr Urlaub machen. Das Leben der Elefanten in den Tempeln ist nicht artgerecht. Sie haben viel zu wenig Bewegung, und oft werden sie auch falsch ernährt. erklärt Subbu der Führerleser dem kleinen Mädchen, das so völlig ohne jede Angst den tonnenschweren Grotieren begegnet. Es ist ein Buch für Groß und Klein gleichermaßen. Erzählt in einfacher Sprache, vermittelt es viele Details und Kenntnisse über die sensiblen Dickhäuter, die in Indien heilige Tiere sind. Wie ein Tagebuch, in einzelnen Kapiteln und Begebenheiten schildert Pooja anschaulich ihre Eindrücke, so, als schriebe sie ihrer besten Freundin einen langen Brief. Elefanten sind Naschkatzen, kriegen sechsmal in ihrem Leben neue Zähne, ihre Haut fühlt sich an wie Radiergummi mit Borsten und: überall hat der Elefant so viele Nerven, dass er sogar die Fliege bemerkt, die auf ihm landet. Ihren Lieblingselefanten Shanti darf Pooja dann nach dessen Urlaub auch in seinem Tempel besuchen und ihm bei der Arbeit zuschauen. Die Pilger legen ihr Kokosnüsse, Bananen, Zuckerrohr, Reis oder Geld in den Rüssel und neigen ihr Haupt, um den Segen zu empfangen. Das erledigt Shanti dann routiniert mit dem Rüssel. Bilder, die die bezaubernde Freundschaft des unvoreingenommenen und für Probleme sensibilisierten jungen Mädchens mit den heiligen Kolossen dokumentieren, die nicht selten alles andere als artgerecht gehalten werden. Ein Buch mit wahren Geschichten, die nicht nur von einem spannenden Abenteuer erzählen, einer ungewöhnlichen Freundschaft, sondern auch von großem Engagement. brigens: die Schule kommt in Indien für Pooja natürlich nicht zu kurz, gerechnet wird mit dem Papa, zum Beispiel, wie viele Zehnhengel hat ein Elefant an seinen vier Füßen? - Barbara Wegmann Kurzbeschreibung In einem Dschungelreservat in Indien lebt die kleine Pooja oft für Tage und Wochen zusammen mit Elefanten. So vertraut ist sie mit den Dickhäutern, dass sie mit ihnen im Fluss badet und sich zärtlich mit dem Rüssel durchkitzeln lässt. In diesem hinreichenden Bildband erzählt das blonde Mowgli-Mädchen von seiner tiefen Freundschaft mit der Elefanten-Dame Shanti. Oh, Shanti, morgen sehen wir uns wieder! Glücklich und voller Zutrauen verbringt Pooja ihre Tage mit den Kolossen des Dschungels. Ihr Freund Subbu, der Führerleser, ist selbst im Urwald geboren. Er zeigt Pooja die Rückzugsgebiete der Elefanten und lehrt sie, die vom Aussterben bedrohten Tiere besser zu verstehen. Auf einer abenteuerlichen Fahrt durch Südindien begleitet das Mädchen ihre Freundin Shanti zu einem Tempel, wo die Elefanten-Dame ihre Arbeit verrichtet und als lebendiges Ebenbild des Gottes Ganesha die Weihgaben der Pilger entgegennimmt. Doch Pooja sehnt sich zurück in den Dschungel. In einem Reservat beobachtet sie eine große Herde ungezügelter Elefanten und träumt davon, dass Shanti hier eines Tages eine neue Heimat finden könnte. In faszinierenden Fotos haben Poojas Eltern die Erlebnisse ihrer Tochter festgehalten - bewegende Dokumente einer ungewöhnlichen Freundschaft.